

GEMEINDE

GEMEINDEBRIEF DER EV.-LUTH. KIRCHENGEMEINDEN
NEUSITZ UND SCHWEINSDORF

Oktober/November 2026



Mitteilungen der
Gemeinde Neusitz

Mitgliedsgemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Rothenburg o.d.T.

jung.
vital.
innovativ.



Viele kleine Gründe zur Dankbarkeit

Nur für heute einmal innehalten. Nur für heute nicht zuerst auf das schauen, was fehlt, was schwer ist, was uns Sorgen macht. Sondern auf das, was da ist. Sich freuen auf einen gedeckten Tisch. Auf Menschen, die zu uns gehören. Auf ein freundliches Wort. Auf einen Spaziergang durch den Herbst. Auf die Sonne, die zwischen den Wolken hervorbricht. Auf ein Zuhause, in das wir zurückkehren können. Auf einen Menschen, der an uns denkt. Vielleicht ist das gar nicht so einfach.

Wir leben in einer Zeit, in der vieles laut geworden ist. Nachrichten erreichen uns mit Bildern von Krieg, Krisen und Unsicherheit. Auch im eigenen Leben gibt es Dinge, die uns beschäftigen: Krankheit, Einsamkeit, Veränderungen, Sorgen um die Familie oder die Frage, wie es mit unserer Gemeinde und unserem Dorf weitergeht.

Das Schwere lässt sich nicht einfach wegdenken. Und christlicher Glaube bedeutet auch nicht, sich die Welt schönzureden. Aber vielleicht können wir lernen, dem Schweren etwas entgegenzusetzen.

Und das heißt: Dankbarkeit.

Erntedank erinnert uns daran. Wir leben nicht aus eigener Kraft allein. Vieles, was unser Leben trägt, ist uns geschenkt. Die Ernte auf den Feldern, das Brot auf unserem Tisch, Wasser, Luft und Licht – und nicht zuletzt die Menschen, die mit uns durchs Leben gehen.



Dankbarkeit verändert dabei nicht unbedingt die Welt um uns herum. Aber sie kann unseren Blick verändern.

Wer dankt, entdeckt wieder, was sonst leicht übersehen wird.

Vielleicht liegt darin eine kleine geistliche Übung für den Herbst: Nur für heute einmal danken für alles Gute und Schöne, das ich in meinem Leben habe.

Nicht für alles. Nicht für eine perfekte Welt. Nicht für ein Leben ohne Sorgen. Aber für das Gute, das trotzdem da ist. Für einen Menschen. Für einen Augenblick. Für einen kleinen Grund zur Freude. Und vielleicht merken wir dann: Es gibt mehr, als wir zuerst gedacht haben.

Gerade als Landgemeinde wissen wir, wie wertvoll ein Miteinander ist. Man kennt sich. Man hilft sich. Man begegnet einander beim Einkaufen, auf dem Friedhof, im Gottesdienst, bei Festen und manchmal ganz zufällig am Gartenzaun.

Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Herbst, viele kleine Gründe zur Dankbarkeit und

Menschen an Ihrer Seite, mit denen Sie Freud und Leid teilen können.

Und vielleicht nehmen Sie diesen einen Gedanken mit durch den Oktober und November:

Nur für heute: Ich sehe, was gut ist. Ich danke für das, was mir geschenkt ist. Ich gehe meinen Weg nicht allein. Und ich vertraue darauf, dass Gott mitgeht.

Ihr Diakon Jörg Schwarzbeck

Wichtiges zum Thema Kirchgeld

Sehr geehrte, liebe Mitglieder unserer Kirchengemeinden!

Ich möchte Ihnen wieder sehr herzlich „Danke“ sagen, für das Kirchgeld 2025. Wie Sie wissen, wurde das Geld für verschiedene Bau-, Reparatur- und Unterhaltsmaßnahmen in den eigenen Gemeinden verwendet.

Herzlichen Dank für Ihre Großzügigkeit.

Das Geld wurde in **Neusitz** für Modernisierungs-, Reparatur- und Unterhaltsmaßnahmen im Gemeinde- und Jugendhaus verwendet. Ein weiterer Teil wurde zur finanziellen Unterstützung der Kinder- und Jugendarbeit in der eigenen Gemeinde eingesetzt.

Es wird in **Schweinsdorf** für die Anlage des neuen Urnengräberfeldes und der weiteren Instandsetzung unseres Friedhofes verwendet. Die geplanten drei Granitstelen für das neue Urnengräberfeld werden noch aufgestellt.

Auch in diesem Jahr bitte ich Sie wieder um Ihren Beitrag, sprich um das „**Kirchgeld 2026**“.

In **Neusitz** wird das Geld für dieses Jahr für die Erneuerung des Schaukastens an der Friedhofsmauer und ggf. weiterer Instandsetzungen an Kirche und Gemeindehaus verwendet.

Dieses Jahr soll das Geld in **Schweinsdorf** für die Anschaffung einer weiteren Sitzbank und einiger Blumenkübel verwendet werden. Geplant ist der Standort am Übergang zwischen dem neuen Friedhofsbereich und unserem bestehenden Friedhof.

Ich danke Ihnen, auch im Namen des Kirchenvorstandes, für Ihr Mittragen der Aufgaben in unserer Kirchengemeinde.

Das Kirchgeld ist steuerlich abzugsfähig. Dazu genügt der Überweisungsbeleg. Kirchgeldpflichtig sind alle Bewohner unserer Gemeinden, die am Stichtag 1. 1. 2026 älter als

18 Jahre sind und ein jährliches Einkommen von mehr als 12.349.- Euro haben. Bitte zahlen Sie nach untenstehender Tabelle:

bis zu	12.348 Euro	frei
ab	12.349 Euro	20 Euro
ab	25.000 Euro	40 Euro
ab	40.000 Euro	65 Euro
ab	55.000 Euro	95 Euro
ab	70.000 Euro	120 Euro

Jeder Betrag, der die Höchstgrenze von 120 Euro übersteigt, gilt als Spende, für die wir sehr herzlich danken.

Das **Kirchgeld ist keine Spende, sondern ein Teil der Kirchensteuer.** In Bayern beträgt die einbehaltene Kirchensteuer statt 9% nur 8% der Lohn- bzw. Einkommenssteuer. Zum Ausgleich erheben wir das Kirchgeld, welches in den eigenen Gemeinden verbleibt. Bitte kommen Sie Ihrer Steuerverpflichtung nach und überweisen das Kirchgeld!

Die Kirche ist für viele Menschen da. Auch für Sie! Deshalb lade ich Sie ein, am gemeindlichen Leben teilzunehmen. Vielleicht sehen wir uns beim nächsten Gottesdienst.

Ihr Pfarrer Markus Dörner



Aktuelles aus der Kita „Regenbogen“



In unserer Kita haben die Eingewöhnungen immer noch Priorität. Unsere Regelgruppen sind wieder voll mit 25 Kindern pro Gruppe und in der Krippe füllt es sich langsam wieder auf 12 Kinder pro Gruppe.

Wir heißen Silke Thiel in der Bärengruppe herzlich willkommen und freuen uns auf eine tolle Verstärkung und Mitarbeit.

Elena wechselte die Gruppe von den Bären zu den Pandas und unterstützt nun dort tatkräftig.

Für ein Jahr begleiten uns zwei Praktikantinnen. In der Mäusegruppe befindet sich Amelie Hein, sie ist Berufspraktikantin und schließt in diesem Jahr ihre Ausbildung zur Erzieherin ab.

In der Dinogruppe beginnt Charline Krüger ihr sozialpädagogisches Einführungsjahr.

Wir freuen uns über eine gute Zusammenarbeit mit unseren Praktikantinnen.

In der Bärengruppe steht das nächste Schulprojekt von Eva an. Im Nebenraum soll nun eine „Ritterburg“ entstehen. Dieses Thema wurde von den Kindern selbst gewählt. Die ersten Rüstungen wurden schon fleißig bemalt und bis November wird der Raum auch fertig gestaltet sein.



Foto: Kita

Erntedank

Für den Erntedank wird für den ganzen Kindergarten eine Gemüsesuppe gekocht. Das Gemüse wird vorab mit den Kindern mit allen Sinnen betrachtet und besprochen.

Laternenumzug

Der Laternenumzug rückt immer näher. Wir bereiten uns in der Einrichtung vor, indem wir unter anderem mit dem Kamishibai den Kindern die Geschichte von St. Martin nahebringen, ein Kreisspiel von St. Martin wird ebenfalls durchgeführt, Lieder werden einstudiert und selbstverständlich dürfen die bunten Laternen nicht fehlen. Diese dürfen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern in der Einrichtung gestalten.

Liebe Grüße aus der Kita „Regenbogen“

NEUSITZER ADVENTSMARKT

Samstag, 28. November 2026, ab 18.00 Uhr

Sonntag, 29. November 2026, ab 11.30 Uhr

Das Programm für den Adventsmarkt stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Bitte beachten Sie den genauen Programmablauf im nächsten Gemeindebrief sowie die Aushänge in den Schaukästen oder die Veröffentlichungen in der Presse.

Veranstaltet wird dieser Adventsmarkt von den Neusitzer und Schweinsdorfer Kirchengemeinden und ihren Gruppen und Kreisen, mitgetragen von unseren Vereinen.

Lassen Sie sich einladen und überraschen!



Dienstag, 6. Oktober: ADVENTSMARKT-VORBESPRECHUNG
um 18 Uhr im Rathausskeller Neusitz für alle GRUPPEN und KREISE



Für den Neusitzer Adventsmarkt am 28. und 29. November bitten wir um

Weihnachtsplätzchen

Bitte bringen Sie **selbstgebackene Weihnachtsplätzchen** (ganz gleich wieviele Sorten) oder **Lebkuchen** lose und unverpackt **in der Woche vor dem Adventsmarkt** (Montag bis spätestens Freitag) zu **Simona Albrecht, Kirchfeldring 16.**

Wir danken schon im voraus für zahlreiche Spenden.

Ihre Kirchengemeinde



Herbstlied

Die Bäume
einsam und schlank, an der Erde
immer röter und gelber die Blätter
verwitternd in Nässe und Glut.

Zum Schlafen legen sich
die Tiere in die Erde
dunkel und dicht
still wird das Leben langer Tage.

Voll Unruhe
was das für ein Schlaf sei
freun wir uns auf die Feste im Warmen.
Die Tage wachsen nach wie Gras
und unsre Augen glühn.

Friederike Roth

Bildungs-Angebote im Herbst



Mittwoch, 7. Oktober, 17.45 bis 20 Uhr
Dorfkirchen der Heimat



Die Kirche St. Gallus in Erzberg. Führung: Ulrike Groß, Orgel: Jasmin Neubauer, Leitung: Pfarrer Oliver Gußmann. Abfahrtszeiten mit dem Bus: 17 Uhr am Krankenhaus Rothenburg, 17.05 Uhr am Busbahnhof in Rothenburg und um 17.10 Uhr an der Berufsschule am Bezoldweg. Die Teilnahme ist kostenlos. Um eine Spende wird gebeten.

Samstag, 3. Oktober, 20 bis 21.30 Uhr
800 Jahre Franz von Assisi
Musikalische Abendführung bei Kerzenschein



Foto: Fritz Vorlauffer

St.-Jakobs-Kirche, Rothenburg, Kirchplatz/ Ecke Klingengasse, Rothenburg. Mit Jasmin Neubauer (Orgelmusik) und Pfarrer Dr. Oliver Gußmann (Führung, Texte und Bildbe-trachtungen).

Freitag, 9. Oktober, 19 bis 21 Uhr
Hospizverein Rothenburg e.V. – Seelsorge in Palliativsituationen
Vortrag von Prof. Dr. Traugott Roser, Seel-sorge in Palliativsituationen. Ort wird noch bekannt gegeben. Bildung evangelisch in Zu-sammenarbeit mit dem Verein für außerkli-nische Ethikberatung e.V. Rothenburg und dem Hospizverein Rothenburg e.V.

Samstag, 14. November
Besuch einer Moschee in Nürnberg
Abfahrt am Bahnhof Dombühl um 9.34 Uhr. Führung durch die Moschee (11 Uhr), danach gibt es ein gemeinsames türkisches Essen. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Weitere Informationen werden noch be-kannt gegeben. Mit Heinz Kamm und Pfar-lerin Andrea Oechslen.

Wichtiges in Kürze

Öffnungszeiten Pfarramtsbüro



Das **Neusitzer Pfarramtsbüro** in der Schulgasse 5 ist am **Dienstag von 9 bis 12 Uhr** und am **Donnerstag von 13 bis 17 Uhr** erreichbar. Telefon 0 98 61/93 48 98.

Kinder- und Jugendbibliothek

Die **Kinder- und Jugendbibliothek** ist jede Woche geöffnet am **Dienstag** von 15 bis 17 Uhr. Abwechselnd sind anwesend Christa Dießl, Katharina Fabi, Sabrina Sprung-

Kandert, Gabriele Weiland, Alfred Wegele.



Kindergottesdienste

Kindergottesdienst in Neusitz am 18. Oktober und 15. November, jeweils um 10 Uhr.

Kindergottesdienste in Schweinsdorf: Jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 8.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf (1. OG).



Foto: Fritz Vorlauffer

Einladung zur christlichen Meditation

Durchatmen, zur Ruhe kommen, Gott begegnen – christliche Meditation macht das möglich. Wer das erleben möchte ist herzlich eingeladen: Am **21. Oktober** und **11. November** um 19 Uhr findet im Jugendhaus in Neusitz ein Meditationsabend statt. Eingeladen sind alle, die sich nach Stille sehnen, die ihren Glauben vertiefen wollen oder die einfach neugierig sind. Es gibt keinerlei Voraussetzungen, jede und jeder ist willkommen. Hilfreich ist bequeme Kleidung. Und wer hat, kann gerne eine Decke und ein Meditationskissen mitbringen. Kniebänkchen sind vorhanden. Aber auch auf einem Stuhl ist meditieren möglich.

Auf euch freuen sich

Karin Schuh und Karin Hoeffchen



ERNTEDANKFEST
4. OKTOBER

Musikalisches

Kirchenchor Neusitz: Probe montags von 20 bis 21.30 Uhr.
Leitung: Gudrun Gross, Telefon 0 98 61/9 76 55 40.

Wir freuen uns über jede neue Sängerin oder neuen Sänger, egal, in welcher Stimmlage Sie sind

Posaunenchor: Probe freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Neusitz.

Neu- und Wiedereinsteiger willkommen

Kinderchor Neusitz: Proben vor Aufführungen nach Absprache. Leitung: Michael Kienapfel, Telefon 0 98 61/7 09 92 40

Kinder- und Jugendbibliothek

Die **Kinder- und Jugendbibliothek** ist jede Woche geöffnet am Dienstag von 15 bis 17 Uhr. Während der Ausleihzeiten sind abwechselnd Christa Dießl, Katharina Fabi, Sabrina Sprung-Kandert, Gabriele Weiland und Alfred Wegele anwesend

Kreative Gruppe

Gestaltungskreis

Jeden letzten Donnerstag im Monat um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Neusitz

Kindergottesdienst Neusitz

Kontakt und Informationen:

Birgit Döhler, Telefon 01 71/3 53 73 88

Michael Kienapfel, Telefon 0 98 61/7 09 92 40

Am 18. Oktober und 15. November, jeweils um 10 Uhr.

Kindergottesdienst Schweinsdorf

Kontakt und Informationen:

Lisa Schlegel, Schweinsdorf 1, Telefon 0 98 61/8 63 60 und

Anna Schmidt, Schweinsdorf 55, Telefon 0 98 61/38 48

Jeden Sonntag (außer in den Ferien) um 8.45 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf (1. OG).

Nachmittag der Begegnung

Nachmittag der Begegnung am Donnerstag, 29. Oktober, um 14.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf.

Nachmittag der Begegnung im November entfällt, dafür Senioren-Adventsfeier am **6. Dezember** im Dorfgemeinschaftshaus Schweinsdorf (Näheres im nächsten Gemeindenrief)

Zu den Nachmittagen sind auch Mitbürger anderer Konfessionen und jeden Alters herzlich eingeladen

**Zu den jeweiligen Terminen
informieren Sie sich bitte auch bei den Gruppenleitern,
in der Presse bzw. in den Schaukästen!**

Evangelische Landjugend: Jeden Sonntag um 19 Uhr im Jugendhaus in Neusitz. Verantwortlich: die 1. Vorsitzenden Leonie Klenk, 01. 51/26 63 76 88, und Jonah Rohn, 01 52/ 07 55 25 92; 2. Vorstände: Lara Möhring, 01 79/74 64 23 und Julian Sendel, 01 62/6 25 26 07

Der **Konfirmanden-Unterricht** findet von 15 bis 16.30 Uhr (außer in den Ferien) abwechselnd in Neusitz und Gebstall statt

Tagespflege Landhege Rothenburg. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8 bis 17 Uhr. Ansprechpartner: Patricia Steckhan und Erna Hamberger, Telefon 0 98 61/9 38 08 70

Angehörigenberatung der Fachstelle für pflegende Angehörige im Landkreis Ansbach. Ansprechpartner: Ruth Banna, Telefon 0 98 68/98 84 28 und Anja Rauch, Telefon 0 98 68/ 98 84 29

Evangelische Landjugend

**Konfirmanden-
unterricht**

Diakonie



**Wohnungsnotfallhilfe:
Immer mehr Familien
sind betroffen
Herbstsammlung
12.10. – 18.10.2026**

Wohnungsnot trifft immer mehr Familien

Jeder Mensch braucht ein Zuhause. Und ein Zuhause ist mehr als ein Dach über dem Kopf und ein Platz zum Schlafen. Eine Wohnung gibt Sicherheit. Sie ist die Grundlage für Bildung, Gesundheit und soziale Teilhabe. Besonders Kinder brauchen einen sicheren Ort zum Lernen, Spielen und Aufwachsen.

In Bayern leben derzeit mehr als 10.000 Kinder und Jugendliche ohne eigene Wohnung. Rund 12.000 Familien haben kein Zuhause mehr. Sie leben in sogenannter ordnungsrechtlicher Unterbringung in Notunterkünften und Wohnheimen.

Für die sozialen Beratungsstellen und Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit und alle anderen diakonischen Leistungen bitten wir deshalb bei der **Herbstsammlung vom 12. bis 18. Oktober 2026** um Ihre Unterstützung.

Herzlichen Dank!

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zur Wohnungsnotfallhilfe erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Ott, Tel.: 0911/8354-439

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto: DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Herbstsammlung 2026



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen!

DALAI LAMA 14. DZ

Monatspruch OKTOBER 2026

Photo: K. Müller



Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und
ihre Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das
Schwert, Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht
mehr den **Krieg**.

JESAJA 2,4

Monatspruch NOVEMBER 2026

Ansprechpartner der Kirchengemeinde Neusitz

Pfarramt Neusitz
Pfarrer Markus Dörner

Kirchfeldring 8, Neusitz

Telefon 9 76 03 19

Montag Ruhetag

Notfall-Nummer 01 79/1 71 72 93

Telefon 93 48 98, Telefax 8 73 88 82

E-Mail: pfarramt.neusitz@elkb.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9 bis 12 Uhr,

Donnerstag 13 bis 17 Uhr

Pfarramtsbüro Marina Vogel
im Gemeindehaus, Schulgasse 5

Mesnerteam in Neusitz

Brigitte Reißig, Telefon 18 07

Christa Schober, Telefon 13 40

Christa Albig, Telefon 9 76 35 81

Edeltraud Knoll, Telefon 9 76 17 50

Mesnerin Schweinsdorf
Kirchenpflegerin Schweinsdorf
Vertrauensfrau des
gemeinsamen Kirchenvorstandes
Kindertagesstätte

Christa Dießl, Telefon 47 52

Edeltraud Weininger, Telefon 43 90

Kerstin Kusnier, Telefon 8 63 81

Stellvertreterin: Karin Schuh, Telefon 9 26 70

Wernizerstraße 30, Telefon 39 68

Leitung: Gabriele Wiederer

Kinder- und Jugendbibliothek

Sabrina Sprung-Kandert, Telefon 01 52/231 2 53 96

Christa Dießl, Telefon 47 52

KiGo Neusitz

Birgit Döhler, Telefon 01 71/3 53 73 88

Michael Kienapfel, Telefon 7 09 92 40

KiGo-Team Schweinsdorf

Lisa Schlegel, Telefon 8 63 60

Anna Schmidt, Telefon 38 48

Diakoniestation Neusitz

Kreisfeldstraße 1, Telefon 9 37 47, Fax 9 37 48

Leitung: Sandra Wirth

Kirchenchor Neusitz

Leitung: Gudrun Gross, Telefon 9 76 55 40

Kinderchor Neusitz

Leitung: Michael Kienapfel, Telefon 7 09 92 40

Leitung des Posaunenchores

Gerhard Probst (kommissarisch), Telefon 8 64 51

Kirchenmusiker

Wolf Burger, Telefon 36 15

Gemeindebrief-Redaktion

Fritz Vorlauffer, Telefon 48 59

E-Mail: fritzvorlauffer@t-online.de

Homepage

www.kg-neusitz-schweinsdorf.de

Die **GEMEINDEinfo** wird herausgegeben von den
Kirchengemeinden Neusitz und Schweinsdorf

V.i.S.d.P.: Pfarrer Markus Dörner · Redaktion und Layout: Fritz Vorlauffer



18. NOVEMBER
BUß- UND BETTAG



EWIGKEITS-
SONNTAG
22. NOVEMBER

**St.-Ottilien-Kirche
Schweinsdorf
8.45 Uhr**

**Heilig-Kreuz-Kirche
Neusitz
10.00 Uhr**

Pfarrer Markus Dörner
8.45 Kindergottesdienst

Pfarrer Markus Dörner

4. Oktober
Erntedankfest

N.N.
8.45 Kindergottesdienst

N.N.

11. Oktober
19. So. n. Trinitatis

Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm
8.45 Kindergottesdienst

Pfarrer i. R. Christoph Schwethelm
10.00 Kindergottesdienst

18. Oktober
20. So. n. Trinitatis

Pfarrer Markus Dörner
8.45 Kindergottesdienst

Pfarrer Markus Dörner

25. Oktober
21. So. n. Trinitatis

Pfarrer i. R. Lieselotte Lindner

Pfarrer i. R. Lieselotte Lindner

1. November
22. So. n. Trinitatis

Pfarrer i. R. Karl-Heinz Gisbertz

Pfarrer i. R. Karl-Heinz Gisbertz

8. November
Drittletzte Sonntag

Lektor Harald Löblein
8.45 Kindergottesdienst

Lektor Harald Löblein
10.00 Kindergottesdienst

15. November
Volkstrauertag

10.00 Gottesdienst mit Abend-
mahl. **Pfarrer Markus Dörner**

18. November
Buß- und Betttag

Pfarrer Markus Dörner
8.45 Kindergottesdienst

Pfarrer Markus Dörner

22. November
Ewigkeitssonntag

Pfarrer Markus Dörner
ab 9.30 Kindergottesdienst
Adventsandacht, anschl.
Krippenspielprobe in der Kirche

Pfarrer Markus Dörner

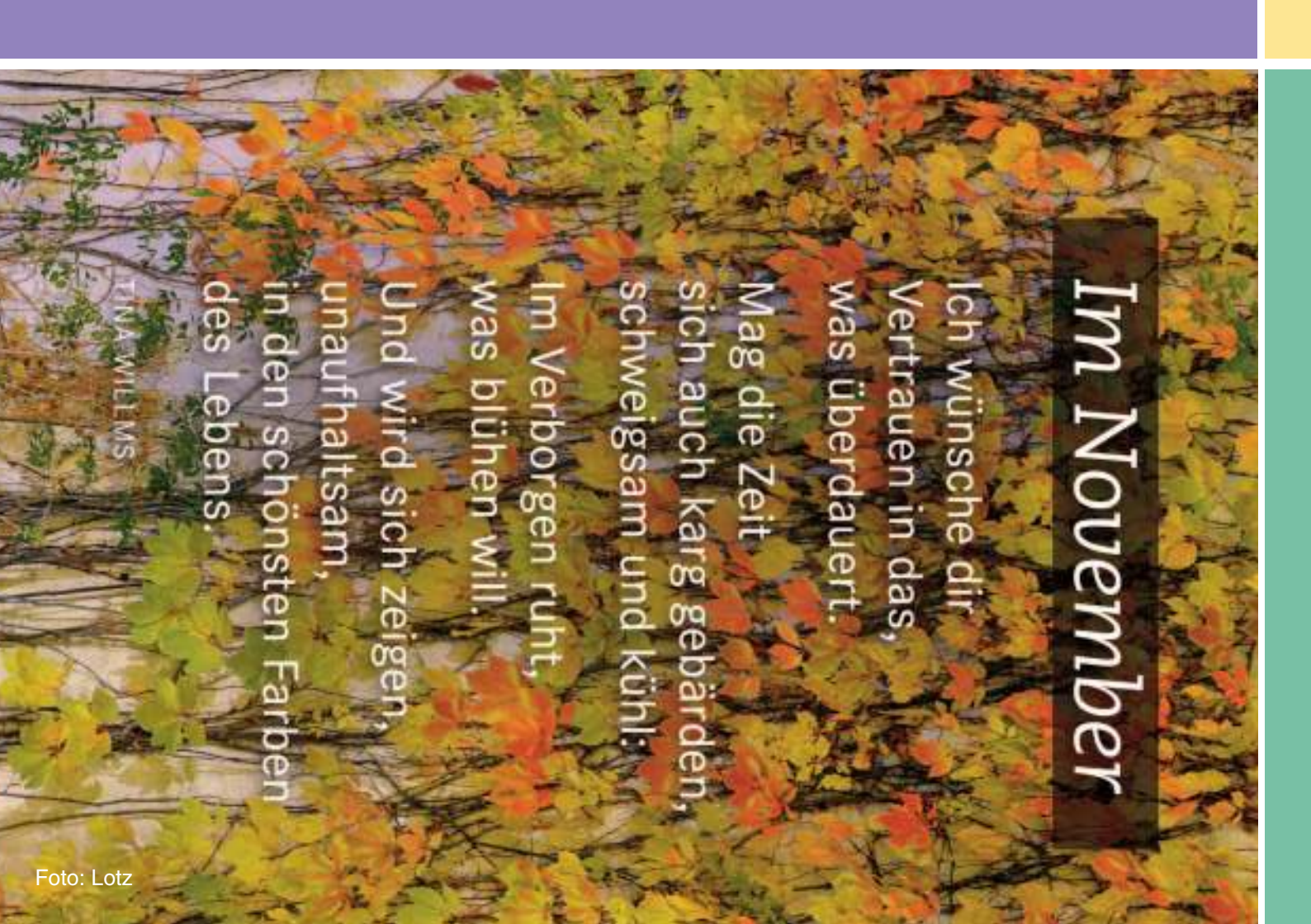
29. November
1. Advent



Zum **Erntedankfest**

bitten wir um Gaben zum Schmuck unserer Kirchen.

Bitte geben Sie diese bis Freitag, 2. Oktober, bis 17 Uhr in unseren Kirchen ab. Herzlich Dank!



Im November

Ich wünsche dir
Vertrauen in das,
was überdauert.

Mag die Zeit
sich auch karg gebärden,
schweigsam und kühl:

Im Verborgenen ruht,
was blühen will.

Und wird sich zeigen,
unaufhaltsam,
in den schönsten Farben
des Lebens.

ZINA WILLEMS